

W JANUAR

WUPPERTALER BÜHNEN

OPERNHAUS

Kurt-Drees-Straße 4, 42283 Wuppertal
und weitere Orte

THEATER AM ENGELSGARTEN

Engelsstraße 18, 42283 Wuppertal
und weitere Orte

HISTORISCHE STADTHALLE

WUPPERTAL
Johannisberg 40, 42103 Wuppertal
und weitere Orte

DO
01

SA
03

SO
04

DI
06

DO
08

FR
09

SA
10

SO
11

DI
13

DO
15

FR
16

SA
17

SO
18

DO
22

FR
23

SA
24

SO
25

MO
26

DI
27

MI
28

FR
30

SA
31

17:00 SCHAUSPIEL
DIE KLEINE HEXE
von Otfried Preußler

25 – 33 €

16:00 SCHAUSPIEL
DAS FEST
von Thomas Vinterberg & Mogens Rukov

25 – 33 €

09:20 WUPPERTALER BÜHNEN
FÜHRUNG DURCHS OPERNHAUS
für Privatpersonen
Ticketkauf nur vorab bei der KulturKarte möglich

2 €

20:00 SCHAUSPIEL
UNVORHERSEHBAR
Ohne Tresen nix gewesen!
Kleines Foyer
–AUSGEBUCHT–
Vorankündigung für die Februar-Ausgabe über die
KulturKarte ab Mo. 10. November 2025

17:00 SCHAUSPIEL
DAS LITERARISCHE SOLO
es liest Julia Wolff
CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2
Eintritt frei!

19:30 SCHAUSPIEL unterwegs
FRÄULEIN JULIE
von August Strindberg
Théâtre National du Luxembourg

18:00 SCHAUSPIEL
NAME: SOPHIE SCHOLL
von Rike Reiniger

19 €

20:00 SCHAUSPIEL
UNVORHERSEHBAR
–AUSGEBUCHT–
Vorankündigung für die Februar-Ausgabe über die
KulturKarte ab Mo. 10. November 2025

16:00 SCHAUSPIEL
DIE KLEINE HEXE
von Otfried Preußler

25 – 33 €

19:30 OPER
SWEENEY TODD
Filmvorführung zu »Il barbiere di Siviglia«
Rex-Filmtheater, Kipdorf 29
Tickets unter wuppertalerkinos.de

16:00 OPER
IL BARBIERE DI SIVIGLIA
von Gioachino Rossini
15:30 Einführung im Kronleuchterfoyer

18 – 48 €

18:00 SCHAUSPIEL
NIGHTRADIO – NO. 4
von und mit Stefan Walz & Stefanie Smailes

19 €

19:30 SCHAUSPIEL unterwegs
FRÄULEIN JULIE
von August Strindberg
Théâtre National du Luxembourg

09:20 WUPPERTALER BÜHNEN
FÜHRUNG DURCHS OPERNHAUS
für Schulklassen
Ticketkauf nur vorab bei der KulturKarte möglich

2 €

19:30 SCHAUSPIEL
DIE HÖLLE / INFERNO
frei nach Dante Alighieri

19 €

19:30 OPER Premiere
GRISELDA
von Antonio Vivaldi
19 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer

18 – 48 €

18:00 SCHAUSPIEL
ENDSPIEL
von Samuel Beckett

15 – 28 €



GRISELDA

19:30 SCHAUSPIEL
ENDSPIEL
von Samuel Beckett

15 – 28 €

18:00 SCHAUSPIEL
PRIMA FACIE
von Suzie Miller
Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung

15 – 28 €



NIGHTRADIO



5. SINFONIEKONZERT

16:00 SINFONIEORCHESTER
DIE WALKÜRE
5. Sinfoniekonzert
Konzertante Aufführung

34 – 69 €

09:30 & 11:45 SINFONIEORCHESTER
BEETHOVENS 5. SINFONIE – REVOLUTION!
2. Schulkonzert

7 €

19:30 OPER
SONGS & ARIEN
Koe Komoy trifft Agostino Subacchi
INSEL, Wiesenstraße 6

16 €

19:30 TANZTHEATER
MASURCA FOGO
Ein Stück von Pina Bausch
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch

19:30 TANZTHEATER
MASURCA FOGO
Ein Stück von Pina Bausch
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch

18:00 TANZTHEATER
MASURCA FOGO
Ein Stück von Pina Bausch
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch

19:30 SCHAUSPIEL Premiere
PEER GYNT
von Henrik Ibsen
Eine Produktion von Theater der Generationen

10 €

12:00 SINFONIEORCHESTER
**AUFBRUCH UND NEUBEGINN:
SONNENAUFGÄNGE IN DER MUSIK**
3. Ohrenöffner
CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2
Eintritt frei!

18:00 SCHAUSPIEL
PEER GYNT
von Henrik Ibsen
Eine Produktion von Theater der Generationen

10 €

19:30 SINFONIEORCHESTER
ALLE NEUNE
3. Kammerkonzert
Mendelssohn Saal

19 €

19:30 TANZTHEATER
MASURCA FOGO
Ein Stück von Pina Bausch
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch

19:30 TANZTHEATER
MASURCA FOGO
Ein Stück von Pina Bausch
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch

19:30 TANZTHEATER
MASURCA FOGO
Ein Stück von Pina Bausch
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch

19:30 SCHAUSPIEL Premiere
RAMPENSCHAU
Ein Szenenabend des Studiyou

7 €

19:30 SINFONIEORCHESTER
AUS DEM SCHATTEN
Uptown Classics /2
Nachbarschaftsheim Wuppertal e. V.
Platz der Republik 24-26

19 €

Bei Bedarf erhalten Sie Hinweise auf sensible Inhalte und sensorische Reize in unseren Produktionen
bei der KulturKarte (+49 202 563 7666) oder unter wuppertaler-buehnen.de



BLEIBEN SIE AUF DEM LAUFENDEN!
Melden Sie sich für unseren E-Mail-Newsletter an und erhalten Sie wöchentliche Veranstaltungshinweise.
wuppertaler-buehnen.de/newsletter

Unsere Leistungen:

Schmidt
Ley +
Wiegandt



GESTALTUNG



DRUCKPRODUKTION



WEBSHOPS



FSC®-ZERTIFIZIERT



MAILINGS +
LETTERSHP



BERATUNG +
ENTWICKLUNG



WAREHOUSING +
POS-LOGISTIK



JUST-IN-TIME
PRODUKTION



VERPACKUNGEN



ETIKETTEN +
AUFKLEBER



VEREDELUNG



KLIMANEUTRALE
FERTIGUNG

OPER

GRISELDA
Drama per musica in drei Akten von Antonio Vivaldi · Libretto von Carlo Goldoni nach dem Libretto von Apostolo Zeno nach einer Episode aus »Il Decamerone« von Giovanni Boccaccio · In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Premiere: Fr. 16. Januar 2026, 19:30 Uhr
Opernhaus ab 12 Jahren

Ein politisches Psychodrama – die Anatomie einer spektakulär toxischen Ehe, in der Lust, Wut und Besessenheit in einer Welt voller Reichtum und Einfluss aufeinanderprallen. Die explosive Beziehung eines Machtpaars macht aus Liebe ein Schlachtfeld, nutzt Intimität als Waffe und hinterlässt die Menschen in seinem Umfeld als Kollateralschäden. Ein fesselndes Porträt von Ehrgeiz, Grausamkeit und dem menschlichen Preis von Macht.

Diese Chance haben Sie selten: Vivaldis »Griselda« findet sich kaum auf den Spielplänen. Dabei ist ihre Musik voll mitreißender Schönheit und virtuoser Melodien. Eng mit den dramatischen Situationen verknüpft, entsteht eine ausgeklügelte psychologische Charakterstudie der Figuren. Damit ist ein packender Opernabend garantiert!

Wem könnte das besonders gefallen?
Menschen ab 12 Jahren, die klare Strukturen mögen, keine Angst vor großen Emotionen haben oder ein Opernjuwel entdecken möchten.

Mit: Michael Gibson, Sonja Runje, Rinnat Moriah, Gerben van der Werf, Marianna Ortugno, Lidor Ram Mesika u. a.

Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Yorgos Ziaavras; Inszenierung: Mathilda du Tillieul McNicol; Bühne & Kostüme: Noemi Daboczi

Dauer: ca. 3 Stunden

Termine: 16.1., 7., 14.2., 8.3.2026

SWEENEY TODD
Filmvorführung zu »Il barbiere di Siviglia«
Sa. 10. Januar 2026, 19:30 Uhr
Rex-Filmtheater, Kipdorf 29

Die Kooperationsreihe mit dem Rex-Kino geht in die nächste Runde! Im Januar wird passend zu »Il barbiere di Siviglia« der Blick auf einen etwas weniger freundlichen Barbier gelegt. Tim Burtons »Sweeney Todd« ist im Original im Rex-Filmtheater zu sehen. Dazu gibt es Livemusik! Tickets unter wuppertalerkinos.de

Gegen Vorlage des Kino-Tickets gibt es in der KulturKarte 10% Rabatt beim Kauf einer Karte zu »Il barbiere di Siviglia«.

PREMIEREN-TEASER
zu »Griselda«
Fr. 9. Januar 2026, 17:15 Uhr
Kronleuchterfoyer

Welche Geschichte verbirgt sich hinter dem Titel der nächsten Premiere? Auf welche Herausforderungen ist das Regieteam bei der Arbeit gestoßen? Und was erwartet das Publikum? Erfahren Sie spannende Hintergründe über »Griselda« und das Konzept von Regisseurin Mathilda du Tillieul McNicol, bevor Sie sich mit einem Probenbesuch einen ersten eigenen Eindruck verschaffen können.

Dauer: ca. 2 Stunden

Der Eintritt ist frei!

IL BARBIERE DI SIVIGLIA
Komische Oper in zwei Akten von Gioachino Rossini · Libretto von Cesare Sterbini nach der gleichnamigen Komödie von Pierre-Augustin Caron de Beaumarchais · In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Opernhaus ab 8 Jahren

Rosina ist jung, hübsch – und wird eines Tages viel Geld erben. Letzteres lockt vor allem den alten Junggesellen Dr. Bartolo, der als ihr Vormund eigentlich für sie sorgen sollte. Er plant, Rosina zu heiraten, wenn sie volljährig ist. Doch sie hat andere Pläne: Der charmante Graf Almaviva hat ebenfalls ein Auge auf sie geworfen und sie beabsichtigt, ihn zu erhören. Mit Hilfe des gewitzten Barbiers Figaro spinnt der Graf einige freche Intrigen, um an Bartolo vorbei in die Arme seiner Angebeteten zu gelangen.

Man sagt, Gioachino Rossinis »Barbiere« sei der älteste Kassenschlager des Musiktheaters. Das Werk des virtuellen Komponisten und seine spritzigen Melodien haben schon Heinrich Heine begeistert: Er nannte sie seine »funkelnden Schmetterlingsträume, die mich so lieblich umgaukeln und mir das Herz küssen wie mit Lippen der Grazien«. So ein Erlebnis wollen Sie doch nicht verpassen?!

Wem könnte das besonders gefallen?
Menschen ab 8 Jahren, die Spaß an frechen Geschichten haben, einen Opernklassiker erleben möchten oder ihre Ohren mit virtuellen Koloraturen verwöhnen wollen!

Mit: Charles Sy / Zicong Han*, Oliver Weidinger, Edith Grossman / Rosamond Thomas*, Zachary Wilson / Sono Yu*, Agostino Subacchi, XIA Wang, Javier Horacio Zapata Vera / David Jerusalem u. a.

* Opernstudio NRW
Herren des Opernchors der Wuppertaler Bühnen
Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Yorgos Ziaavras; Inszenierung: Marie Robert; Bühne: Maira Bieler; Kostüme: Petra Korink

Dauer: ca. 2 Stunden 30 Minuten

Termine: 11.1., 27.2., 10., 15.3., 8.5., 11.6.2026

SONGS & ARIEN
Koe Komoy trifft Agostino Subacchi
Fr. 23. Januar 2026, 19:30 Uhr
INSEL, Wiesenstraße 6

Die einen sind klassische Sängerinnen und Sänger aus dem Ensemble der Wuppertaler Oper, die anderen Singer-Songwriter oder spielen Jazz. SONGS & ARIEN verbindet Musik und Gespräche zu einem Abend, wie es ihn sonst nicht gibt: Arie trifft Song, Jazz trifft Kunstlied. Musikwelten begegnen sich auf Ohrenhöhe. Live, spielerisch und im Dialog mit dem Regisseur, Sänger und Autor Torsten Krug. In der vierzehnten Ausgabe unserer Reihetreffen die Sängerin und Musikerin KOE KOMOY (bekannt aus dem Rundfunk-Tanzorchester Ehrenfeld) und der Bass Agostino Subacchi aufeinander. Die Bar ist geöffnet. Wir lauschen.

Das Fest / Titel © BJÖRN HICKMANN
Griselda © ANDREA VOSS-ACKER
Agostino Subacchi © EMIL ROJIER
Nightradio © ANNA SCHWARTZ
5. Sinfoniekonzert / Neujahrskonzert © HOLGER TALINSKI

Impressum
Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH
Kurt-Drees-Straße 4, 42283 Wuppertal
Geschäftsführerin HEIDE KOCH
Stand: November 2025

SCHAUSPIEL

PEER GYNT
von Henrik Ibsen
Deutsch von Frank Günther
Eine Produktion von
Theater der Generationen
Premiere: Sa. 24. Januar 2026, 19:30 Uhr
Theater am Engelsgarten
ab 14 Jahren

In Ibsens dramatischem Gedicht »Peer Gynt« (1897) erleben wir die Lebensreise des gleichnamigen Fantasten, dessen Welt aus Lügen, Fantasien und gescheiterten Träumen besteht. Peer entflieht der tristen Realität, indem er von seiner Krönung als Kaiser träumt und sich Illusionen hingibt. Er entführt eine Braut, lebt bei Trollen, reist durch die Welt und lässt sich so weit von seiner eigenen Einbildungskraft treiben, dass die Grenze zwischen Illusion und Realität verwischt und er erst zu spät erkennt, dass all seine Träume zerbrochen sind. Als der Schein von Ruhm und Glanz verfliegt, wird er mit sich selbst konfrontiert. Doch anstelle von Erfüllung findet er nur einen leeren Kern – eine Zwiebel ohne Herz, das Symbol seines gescheiterten Strebens.

In seiner diesjährigen Produktion blickt das Theater der Generationen mit seiner großen Bandbreite verschiedener Altersgruppen auf die Geschichte des berühmten Titel(anti)heldens, samt all seiner gelebten, fantasierten und gescheiterten Träume.

Inszenierung & Leitung: Charlotte Arndt

Termine: 24., 25.1., 7., 8., 21., 22.2.2026

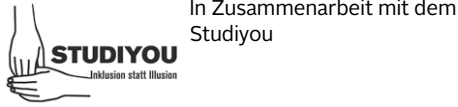
DIE KLEINE HEXE
von Otfried Preußler
ab 6 Jahren

Ach, so gerne würde die kleine Hexe mit den anderen Hexen auf dem Blocksberg tanzen, aber leider ist sie erst 127 Jahre alt und das ist in Hexenjahren viel zu jung. Trotz des Verbots schleicht sich die kleine Hexe in der Walpurgisnacht zum Hexentanz und wird dort von Hexe Rumpumpel erwischt. Als Bestrafung wird ihr der Besen weggenommen und ins Feuer geworfen. Zudem soll sie bei der nächsten Walpurgisnacht eine Prüfung ablegen und unter Beweis stellen, ob sie wirklich eine »gute« Hexe ist ...

Mit: Aline Blum, Nina Jaunich, Antonia Netter, Alexander Peiler, Swantje Reichstein, Konstantin Rickert, Paula Schäfer, Hannah Lena Thomé

Inszenierung: Johanna Landsberg; Bühne & Kostüme: Dietlind Konold; Musik: Léonard Bourrecoud; Dramaturgie: Marie-Philine Pippert

Termine: 3., 10.1., 8., 9., 14., 15.7.2026



In Zusammenarbeit mit dem Studiyou

DAS FEST
von Thomas Vinterberg & Mogens Rukov

»Die brillante Inszenierung bringt die Darsteller zur Höchstform und hält das Publikum in einer ergreifenden Balance zwischen Mitgefühl und Entsetzen.«

Die Stadtzeitung

Was als große Geburtstagsfeier beginnt, entwickelt sich zu einem schonungslosen Familiendrama: Hotelier Helge lädt zur Feier seines 60. Geburtstags, doch unter der festlichen Oberfläche brechen verdrängte Wahrheiten hervor. Sohn Christian stellt sich der Vergangenheit und zwingt die Familie, die unterdrückten Abgründe ans Licht zu lassen.

Mit: Thomas Braus, Celine Hambach, Julia Meier, Silvia Munzón López, Alexander Peiler, Konstantin Rickert, Paula Schäfer, Stefan Walz, Kevin Wilke, Julia Wolff

Inszenierung: Jenke Nordalm; Bühne & Kostüme: Vesna Hiltmann; Musik: Ulf Steinhauer; Dramaturgie: Elisabeth Hummerich

Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause

Termine: 4.1., 19.4., 2.5.2026

NAME: SOPHIE SCHOLL
von Rike Reiniger
ab 15 Jahren

»Ein starkes Stück Theater – Vergangenheit und Gegenwart in einem Atemzug.«

Wuppertaler Rundschau

Sophie Scholl. Der Name steht für Willenskraft, Furchtlosigkeit und Zivilcourage. Wie mag es sich anfühlen, 80 Jahre später Trägerin desselben Namens zu sein?

Mit: Celine Hambach

Inszenierung & Ausstattung: Charlotte Arndt; Dramaturgie: Marie-Philine Pippert

Dauer: ca. 1 Stunde 20 Minuten, keine Pause

Termine: 9.1., 12.02., 6.3.2026

PRIMA FACIE
von Suzie Miller
ab 16 Jahren

Tessa Ensler hat es geschafft. Als Strafverteigerin einer renommierten Kanzlei verteidigt sie erfolgreich Männer, die wegen sexueller Straftaten belangt werden – bis der sexuelle Übergriff eines Arbeitskollegen Tessa zum Innehalten zwingt ...

Im Anschluss an die Vorstellung am 18.1.2026 findet ein Nachgespräch mit Carolin Brügge-mann der Frauenberatung & Selbsthilfe e.V. Wuppertal statt.

Mit: Julia Wolff

Inszenierung: Johanna Landsberg; Bühne & Kostüme: Johanna Rehm; Dramaturgie: Marie-Philine Pippert

Dauer: ca. 1 Stunde 50 Minuten, keine Pause

Termine: 10.1., 18.1., 13.02.2026

ENDSPIEL
von Samuel Beckett
ab 12 Jahren

Der blinde Hamm und sein Diener Clov sind übriggeblieben, nach dem Ende der Welt. Sie können nicht mit- und nicht ohneinander. Doch es kommt der Tag, an dem Clov seinem Herrn verkündet, dass er ihn verlassen wird, denn »irgendetwas geht seinen Gang ...«

Mit: Thomas Braus, Kevin Wilke

Künstlerisches Leitungsteam: Henner Kallmeyer, Moritz Müller, Silke Rekort

Termine: 16.1., 17.1., 5.2., 6.2., 15.2., 7.3., 20.3.2026

SINFONIE ORCHESTER

BILDER EINER AUSSTELLUNG – REMAKE
Neujahrskonzert
Do. 1. Januar 2026, 18 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

JOHANN STRAUSS (SOHN) – Orpheus-Quadrille
DMITRI SCHOSTAKOWITSCH – »Tahiti Trot« op. 16
BERNHARD LANG – Monadologie XXIII
»For Stanley K.«
JOHANN STRAUSS (SOHN) – »Vom Donau-strande« Polka schnell op. 356
JOHANN STRAUSS (SOHN) – »Carnevalsbilder« Walzer op. 357
GEORG KREISLER / PATRICK HAHN – »Der Musikkritiker«
MODEST MUSSORGSKI / YARON GOTTFRIED – »Bilder einer Ausstellung« Remake für Jazz Trio und Orchester

Frank Dupree Trio
Patrick Hahn, Dirigent

DIE WALKÜRE
5. Sinfoniekonzert
So. 18. Januar 2026, 16 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

RICHARD WAGNER – »Die Walküre«

Michael Kupfer-Radecky, Wotan
Stéphanie Mütter, Brünnhilde
Maximilian Schmitt, Siegmund
Sarah Wegener, Sieglinde
Kurt Rydl, Hunding
Jennifer Johnston, Fricka
Ann-Kathrin Niemczyk, Helmwig
Catharine Woodward, Gerhilde
Justyna Bluj, Ortlinde
Gundula Hintz, Waltraute
Edith Grossman, Siegrune
Hanna Larissa Naujoks, Roßweiße
Marta Herman, Schwerteile
Luzia Tietze, Grimgerde
Fabio Rickenmann, Dramaturgie und Produktionsleitung
Patrick Hahn, Dirigent

Der erste Tag des Bühnenfestspiels ist gezeichnet von Lebensgefühlen in Ausnahmesituationen: Wotans stark ausgeprägte väterliche Liebe zu seiner Lieblingstochter Brünnhilde sowie die inzestuöse Beziehung zwischen Siegmund und Sieglinde, ebenfalls Kinder Wotans, bilden den Kernkonflikt der »Walküre«. Göttermutter Fricka, Wotans Frau und Hüterin der Ehe, zwingt ihren Mann, dem Geschwisterpaar seinen Schutz zu entziehen. Schweren Herzens überträgt Wotan Brünnhilde die Aufgabe, das Schlachtlos gegen Siegmund zu wenden. Sie spürt jedoch die innere Zerrissenheit ihres Vaters und missachtet den Befehl. Da Brünnhilde ihre Halbschwester Sieglinde – mittlerweile schwanger von Siegmund – schützt, ist Wotan gezwungen, auch Brünnhilde zu bestrafen. Auf einem von Flammen umloderten Felsen liegt Brünnhilde nun im ewigen Schlaf, bis sie vom »furchtlos freiesten Helden« geweckt wird.

Dauer: ca. 5 Stunden 15 Minuten, zwei Pausen

BEETHOVENS 5. SINFONIE – REVOLUTION!
2. Schulkonzert
Do. 22. Januar 2026, 9:30 & 11:45 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

Mit Musik von Ludwig van Beethoven

Juri Tetzlaff, Moderation
David Daubenfeld, Dirigent

AUFBRUCH UND NEUBEGINN: SONNENAUFGÄNGE IN DER MUSIK

3. Ohrenöffner
Sa. 24. Januar 2026, 12 Uhr
CityKirche Elberfeld
Eintritt frei!

Björn Woll, Moderation

Nicht erst seit Vivaldis berühmten »Vier Jahreszeiten« haben Komponist_innen sich von Naturphänomenen inspirieren lassen. Einige besonders spektakuläre Werke haben die Stille und Erhabenheit von Sonnenaufgängen und Tagesanbrüchen in Töne gefasst: von den ersten neugierigen Strahlen bis zum majestätischen Glanz des Himmelskörpers.

ALLE NEUNE
3. Kammerkonzert
Mo. 26. Januar 2026, 19:30 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Mendelssohn Saal

JOHANN MICHAEL HAYDN – Divertimento B-Dur
SERGEJ PROKOFJEV – Quintett g-Moll op. 39
GEORGE ONSLOW – Nonett für Bläser und Streicher a-Moll op. 77

Georg Sarkisjan, Violine
Jens Brockmann, Viola
Jin Joo Jhon, Violoncello
Łukasz Krywult, Kontrabass
Ulrike Siebler, Flöte
Inmaculada Asensi, Oboe
Bernhard Wagner, Klarinette
Gregor Plettner, Fagott
Andreas Trinkhaus, Horn

AUS DEM SCHATTEN
Uptown Classics / 2
Fr. 30. Januar 2026, 19:30 Uhr
Nachbarschaftsheim Wuppertal e.V.
Sa. 31. Januar 2026, 19:30 Uhr
Unterbarmer Hauptkirche

JAN DISMAS ZELENKA – Ouvertüre F-Dur ZWV 188
CHRISTOPH GRAUPNER – Concerto für Viola d'amore, Viola und Orchester A-Dur GWV 339
JOHANN SEBASTIAN BACH – Brandenburgisches Konzert Nr. 1 F-Dur BWV 1046

Georg Sarkisjan, Violino piccolo
Hikaru Moriyama, Viola
Momchil Terziyski, Viola d'amore
Clemens Flick, Dirigent

Wie von einem anderen Stern komponierte Johann Sebastian Bach zeitlose Meisterwerke, wie seine »Brandenburgischen Konzerte«, die zu den absoluten Welthits der Klassik gehören. Zwei Bach-Zeitgenossen sind im zweiten Uptown Classics zu erkunden: der höchst originelle und sechs Jahre ältere Jan Dismas Zelenka und Christoph Graupner, der zwei Jahre älter als der Thomaskantor war.

Einlass ca. 30 Minuten vor Konzertbeginn

TICKET- UND ABO-HOTLINE: +49 202 563 7666

KULTURKARTE:
Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal: Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 14 Uhr

ONLINE-BUCHUNG: kulturkarte-wuppertal.de

E-MAIL-BUCHUNG: kontakt@kulturkarte-wuppertal.de

THEATERKASSE IM OPERNHAUS:
Kurt-Drees-Straße 4, 42283 Wuppertal, Fr. 17 – 19 Uhr
sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen, online unter: reservix.de

ERMÄSSIGUNGEN / SONDERPREISE
Kinder und Schüler_innen erhalten für alle Veranstaltungen ein Ticket zu 7 €. Ermäßigungen von 50 %* auf Einzelkarten erhalten bei Vorlage eines gültigen Ausweises: Studierende und Auszubildende (bis 27 Jahre), Freiwilligendienstleistende (BFD, FSJ), Personen, die Leistungen nach dem SGB II oder XII erhalten oder im Besitz des Wuppertalpasses sind. Kein Entgelt wird erhoben für eine Begleitperson von Schwerbehinderten, bei denen das Merkzeichen B im Ausweis vermerkt ist. Gruppen erhalten ab einer Anzahl von 10 Vollzahlern einen Rabatt von 10 %. »Bühne frei: zwei Freikarten pro Produktion für Studierende der Bergischen Universität Wuppertal, der Kirchlichen Hochschule und der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Wuppertal (siehe wuppertaler-buehnen.de/studierende)«
* gilt nicht für Sonderveranstaltungen, Silvestervorstellungen, Neujahrskonzerte, andere Sonderveranstaltungen und Gastspiele